

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 449

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zur russischen Flachsente. — Geldanweisungverkehr mit Kreta. — Mandats de poste pour la Crète. — Zollbehandlungsgebühr. — Droit de formalités en douane. — Production du houblon et de la bière dans le monde. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Kanton Freiburg. Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt bei unserem neu ernannten Agenten für Freiburg und Umgegend, dem städtischen Beamten, Herrn Jean Baechler, in Freiburg, anstatt wie bisher bei Herrn Gustav Kemm in Freiburg. (D. 135)
Basel, im Dezember 1902.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1902. 12. Dezember. Nachfolgende Firmen sind infolge Konkurs-erkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Entlebuch von Amteswegen gelöscht worden:

Bucheli & Söhne in Hasle (Kollektivgesellschaft: Xaver Buoheli, Vater, und Alois und Xaver Bucheli, Söhne) (S. H. A. B. Nr. 125 vom 21. April 1898, pag. 515).

Frau Banz-Heer in Werthenstein samt der an Niklaus Banz erteilten Prokura (S. H. A. B. Nr. 65 vom 25. Juni 1885, pag. 433).

12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Gelpke Pension G'segnet Matt in Luzern (Gesellschafter: Otto Gelpke, Dr. Paul Gelpke, Viktor Gelpke, Elsa Gelpke, Walther Gelpke und Anna Görcke geb. Gelpke) (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, pag. 904) hat sich infolge Auskaufes aufgelöst; die Firma ist samt der an Frau Anna Gelpke geb. Pfister erteilten Prokura erloschen.

Inhaber der Firma Walter Gelpke Pension G'segnet Matt in Luzern, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Walter Gelpke, von Därstetten, in Luzern und San Remo. Pensionsbetrieb. Haldenstrasse 53. Der Ehefrau des Firmainhabers, Anna Gelpke, geb. Pfister, ist Prokura erteilt.

13. Dezember. Die Firma L. Güldlin-Zimmermann in Sursee (S. H. A. B. Nr. 199 vom 14. September 1892, pag. 800) ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Inhaber der Firma L. Güldlin-Dreyer in Sursee, ist Lazar Güldlin, Sohn, von und in Sursee. Kolonial- und Spezereiwaren, Konserven, Bürstenwaren, Tabak und Zigarren.

13. Dezember. Die Firma Josef Gut in Luzern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 23. Januar 1894, pag. 63 und dortige Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers samt der an Adolf Gut, Sohn, erteilten Prokura erloschen.

Inhaber der Firma A. Gut in Luzern, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Adolf Gut, von Grosswangen, in Luzern. Mülerei, Getreide- und Mehlhandlung. Spendmühle, Taubenhausstrasse 2.

15. Dezember. Schweizer Katholikenverein (Association Suisse Catholique), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395). In der Delegiertenversammlung dieses Vereins vom 21. Okt. 1902 ist an Stelle des zurückgetretenen Adalbert Wirz als Zentralpräsident gewählt worden: Dr. Emil Pestalozzi-Pfiffer, von und in Zürich.

15. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Eichberg, mit Sitz in Vogelsang, Gemeinde Eich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 16. September 1896, pag. 1066 und dortige Verweisung) hat am 25. Mai 1902 die statutarische Bestimmung über die Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft dahin geändert, dass von nun an die Mitglieder persönlich und solidarisch haften. An Stelle der zurückgetretenen Alois Helfenstein und Moritz Häfner sind gewählt worden: als Präsident: Johann Wey, von Gunzwil, und als Kassier: Andreas Koller, von Inwil, beide in Gunzwil.

15. Dezember. J. Schacher's Erben in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 15. April 1902, pag. 581). Witwe Louise Schacher-Müller ist infolge Ablebens ausgeschieden. Dagegen ist als Kollektivgesellschaft mit alleiniger Befugnis zur Führung der verbindlichen Unterschrift eingetreten: Josef Spieler, von und in Luzern. Die Firma wird demzufolge abgeändert in J. Schacher's Erben & Co.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 19. Dezember. Die Firma Albrecht, Tobler & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 349, vom 10. November 1899, pag. 1405) ist infolge Austrittes des Ernst Walter Bodenmann erloschen.

Johann Jakob Albrecht, von Müllheim, Alfred Tobler, von Teufen, und Adolf Fröhlich, von Rapperswil, alle drei wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Albrecht, Tobler & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Albrecht, Tobler & Co. übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Johann Jakob Albrecht und Alfred Tobler; Kommanditär ist Adolf Fröhlich, mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Export von Stickereien. Teufenerstrasse 2.

19. Dezember. Die Firma Eug. Lengweiler in St. Fiden (S. H. A. B. Nr. 227, vom 13. Juni 1902, pag. 905) ist infolge Association erloschen und damit auch die an August Lengweiler erteilte Prokura.

Eugen Lengweiler, von St. Gallen, in St. Fiden, und August Lengweiler, von und in St. Gallen, haben unter der Firma Gebrüder Lengweiler in St. Fiden (Gemeinde Tablat) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eug. Lengweiler» übernimmt. Bleicherei, Aetzerei und Färberei. Schlosstrasse, St. Fiden.

19. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Holzindustrie St. Gallen (Parquetfabrik & mechan. Schreinerrei) in Liquid. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 160, vom 1. Mai 1900, pag. 643) bat die Liquidation der Unternehmung vollständig durchgeführt; es ist daher diese Firma im Handelsregister gelöscht worden.

19. Dezember. Der Inhaber der Firma Jakob Urscheler, Restauration & Kohlenhandlung z. Löwengarten in Wil (S. H. A. B. Nr. 322, vom 24. November 1898, pag. 1337) ändert diese ab in: Jacob Urscheler, Gasthof & Kohlenhandlung z. Hirschen und meldet als gegenwärtige Natur des Geschäftes an: Betrieb des Gasthofes zum Hirschen und Kohlenhandlung.

19. Dezember. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Entscheides der Kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, vom 3. Dezember 1902:

Inhaber der Firma Konrad Bodenmann in Egg-Flawil ist Konrad Bodenmann, von Teufen, in Egg-Flawil. Viehhandel und Landwirtschaft.

19. Dezember. Die Firma Julius Herzog in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 8, vom 10. Januar 1900, pag. 32) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. Dezember. Die Firma Oscar Wegelin in Hofstetten (Gde. Straubenzell) (S. H. A. B. Nr. 313, vom 11. September 1901, pag. 1250) erteilt Einzelprokura an Robert Halter, von Balgach, in Hofstetten, und an Julius Herzog, von Rapperswil (Thurgau), in St. Gallen, mit Beginn vom 1. Januar 1903.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1902. 18. Dezember. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des Ausschusses des Kantonsgerichtes von Graubünden vom 28. November 1902:

Inhaberin der Firma Alice Bühler-Egli in Chur ist Alice Bühler, geschiedene Egli, von Dachsen (Zürich), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Café-Restaurant z. Du Nord.

18. Dezember. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des Ausschusses des Kantonsgerichtes von Graubünden vom 28. Nov. 1902:

Inhaber der Firma Barth. Mani, Eichmeister in Chur ist Bartholome Mani, von Innerferrera, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Eichstätte des Bezirkes Plessur, verbunden mit Handel in Waagen und Gewichten. Geschäftslokal: Untere Grabenstrasse in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1902. 18. Dezember. Inhaber der Firma Fidel Schmid, Mühle & Spezereihandlung in Freienwil ist Fidel Schmid, von Ober-Ehrendingen, in Freienwil. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Mühle.

Bezirk Laufenburg.

16. Dezember. Die Firma Rohrer, Agent in Eiken (S. H. A. B. 1889, pag. 116) ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen.

18. Dezember. Die Firma F. Gnägi in Zofingen (S. H. A. B. 1898, pag. 882) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 18. Dezember. Die Firma Johann Schönenberger in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma S. Schönenberger Witwe in Arbon, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Susette Schönenberger, geb. Wiedeneller, von Fischenthal, in Arbon. Metallgiesserei.

18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Zweifel in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. Oktober 1884, pag. 698) erteilt Einzelprokura an Jakob Sprenger, von Wetzikon, in Sirmach.

18. Dezember. Inhaber der Firma Johann Stadler, Zimmermeister in Bürglen ist Johann Stadler, Zimmermeister, von Schönholzerswilen, in Bürglen. Baugeschäft und Bretterhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1902. 18. décembre. La raison J. F. Béguelin, à Montreux (F. o. s. du c. du 28 juin 1901, n° 233, page 930), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

18 décembre. La raison Alfred Wild, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 27 juin 1893, n° 213, page 859), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 17 décembre. En vertu de jugement rendu le 17 décembre 1902, le tribunal de première instance de Genève a nommé César Hudry, avocat, à Genève, administrateur provisoire des biens de Max Reiser, insorité à Crosier, pour l'exploitation de l'ancienne Brasserie de Corsier (F. o. s. du c. du 21 janvier 1890, page 46).

17 décembre. La raison Nungesser, marchand de chiens, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juin 1883, page 780), actuellement au Prieuré (Petit-Saconnex), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

17 décembre. Le chef de la maison C. Schalbetter, à Genève, commencée le 1^{er} mars 1900, est Camille Schalbetter, d'origine valaisanne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du Café-Hôtel du Lion d'or. Locaux: 21, Rue des Alpes.

17 décembre. La maison J. A. Grasset, tourneur sur bois, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 avril 1883, page 408), a transféré, depuis 1896, son siège commercial à Carouge, Clos de la Fonderie.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Luzern — Lucerne — Lucerna

1902. 18. Dezember. Karl Küttel, Sigrist, in Vitznau, geb. den 8. März 1839, auf eigenes Verlangen.

18. Dezember. Xaver Waldis, Laui, in Vitznau, geb. den 22. Januar 1852, auf eigenes Verlangen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verchiedenes — Divers.

Zur russischen Flachsernte wird aus Petersburg unterm 30. November cr. der «Deutschen Lein.-Industr.» geschrieben: Die Witterungsverhältnisse waren im Frühjahr und einige Zeit im Sommer erfreulicherweise sehr günstig, so dass man wirklich endlich auf eine vorzügliche Ernte hoffen durfte. Im Norden und Osten unseres weiten Reiches brachte das nasskalte Wetter im Spätsommer und im Herbst aber für alle Gewächse empfindliche Enttäuschungen und teilweise grosse Schäden. Während in 1901 bekanntlich die anhaltende grosse Dürre die frühen Missernten erzeugte, wurden alle heurigen Ernten leider 3 bis 4 Wochen verzögert und zum grossen Teil durch zu frühzeitigen Frost geschädigt. Die berechtigten Hoffnungen auf den Beginn normaler, befriedigender Zustände für alle Interessenten der Leinenbranche wurden wieder nach vielen Seiten zerstört. Die Jahre 1900 und 1901 waren sehr schädlich für die Flachs bauenden Landwirte wegen der kleinen Erträge, und in 1898 und 1899 waren die erlangten Preise so schlecht, dass man mit Recht eine gefährliche Einschränkung der Flachskultur erwartete. Die Folge dieser Tatsachen waren die äusserst geringen Vorräte von Flachs und Werg in Russland und in den konsumierenden Ländern bei Beginn der 1901er Ernte. Das Ergebnis dieser Zustände und der ganz unrentablen Preise der Fabrikate war vor einem Jahre die grosse allgemeine Einschränkung in den Spinnereien, welchen letzteren von den Flachs-Bauespekulanten durch optimistische Zeitungsberichte noch extra Schaden bereitet wurde. Die zur Zeit der Aussaat in 1902 bestehenden ungewöhnlich hohen Preise für Flachs veranlassten die Produzenten, grössere Flächen zu bestellen, auch in den zahlreichen Gegenden, wo sie in 1901 nur kleine und schlechte Ernten hatten; der Erfolg ist aber bei weitem nicht der von ihnen erwartete. Die sehr ungünstige Witterung während der Roste hat sie und die Konsumenten unerwartet geschädigt, denn die Qualitäten sind meistens so ungewöhnlich schlechte, dass der teilweise dafür eingetretene Rückgang der Preise im Vergleich zum letzten Jahre durch den grossen Minderwert der Fläche noch nicht ausgeglichen ist. Es ist begreiflich, dass die Bauern aus Angst vor gänzlichem Verlust wegen der ungewöhnlich späten Ernte ihre Fläche zum grossen Teil unreif und schlecht geröstet aufnahmen; die Folge davon aber ist für die Spinner sehr schädlich, da der rohe, trockene, schlechtfarbige Flachs und die miserable Heede für die Enttäuschungen nach allen Richtungen erzeugt. Die eingetroffenen Proben haben geradezu vielfach Schrecken erregt. Das gilt bisher wesentlich für die massgebenden Distrikte der Tauraste. In den grossen Distrikten der späteren wassergewaschenen Fläche ist der frühe Eintritt des wirklichen Frostes und die lange Periode der nassen, sehr kalten Witterung auch sehr schädlich gewesen. Die gegenwärtigen Flachspreise sind tatsächlich noch höher wie zu gleicher Zeit in 1901. Die Spinner brauchen auch diese Sorten zum Mischen und da nirgends Vorräte sind, so werden die kleinen Zufuhren überall zu den verhältnismässig hohen Preisen lebhaft gekauft, besonders von den Exporteuren, die schon zeitig billiger als la Baisse verkauften. Die Lage mahnt überall zur Vorsicht.

Von den russischen Flachsmärkten berichten die Herren Wm. F. Malcolm & Co. in London unterm 12. Dezember wie folgt: Während der verflissenen Woche hat im Norden Russlands Winterwetter angedauert, aber der Winter ist jetzt viel weniger streng. In den Slanetz-Flachs-Berziken waren Zufuhren zu den Binnenmärkten von guter Ausdehnung, aber nicht so gross wie gewöhnlich zu dieser Jahreszeit. Bei feinen Sorten ist die jüngste Steigerung gut behauptet, bei mittleren Gattungen waren die Preise im allgemeinen stetig, zu Bejetzk sind sie um R 1 gestiegen; bei gewöhnlichen Sorten ist zu Rjeff oder Sytobefka keine Aenderung, aber anderswo ist die Tendenz fortgesetzt nach unten gewesen. Die Zufuhren in den Bezirken des gewaschenen Flachses zeigen wenig Zunahme und sind noch kaum genügend, um die Nachfrage zu befriedigen, sodass die Preise für Lose zur sofortigen Lieferung nicht nachgeben. In Petersburg hat ein bedeutendes Geschäft zu recht unregelmässigen Preisen stattgefunden.

Wie die «Leipziger Monatschrift» für Textil-Industrie berichtet, ist ferner in belgischen Flächen die Zufuhr mässig. Die Preise halten sich bei guter Nachfrage auf letzter Höhe. Der Umsatz in russischen Flächen fiel infolge geringen Angebots auch sehr unbedeutend aus; grobe luftgeröstete Genres befinden sich in voller Baisse, während alle anderen Genres sehr fest notieren. Der Markt für Leinengarne bleibt leidlich animiert; die Weber zeigen mehr Interesse für Abschlüsse, wogegen die Spinner reserviert bleiben und fest auf Forderungen halten. Jutegarne steigen immer weiter und das Geschäft hierin ist sehr animiert. Der Verkauf von Leinenwaren ist stiller geworden, doch bleiben Preise durchweg fest. In luftgerösteten

russischen Flächen fanden bedeutende Umsätze statt, und die Preise bewegten sich für feinere Sorten in steigender Richtung. Von Leinengarnen ist Neues nicht zu berichten; Spinner und Weber legen dieselbe Zurückhaltung an den Tag wie früher, die Preise halten sich bei den Nachrichten über die schlechten Rendements der neuen Ernte sehr fest. Jutegarne verkehren lebhaft bei unveränderter Notiz. In Leinenwaren sieht es still aus, doch haben die Preise keine Veränderung erfahren.

— Geldanweisungsverkehr mit Kreta. Vom 1. Januar 1903 an können mit den von der Postverwaltung von Kreta auf dieser Insel errichteten Postanstalten gewöhnliche Geldanweisungen bis zum Betrage von Fr. 500 ausgetauscht werden.

— Zollbehandlungsgebühr. Gemäss Bundesbeschluss vom 27. Juni 1902 wird die seit dem 1. Januar 1900 mit 20 Ct. für jedes Stück bezogene Gebühr für die Mitwirkung der Post bei der Verzollung von Postpaketen und Wertschachteln aus dem Auslande nach der Schweiz (Zollbehandlungsgebühr) mit Wirksamkeit vom 1. Januar 1903 an auf 10 Ct. herabgesetzt.

— Mandats de poste pour la Crète. Il pourra être échangé des mandats de poste ordinaires, jusqu'au montant de fr. 500, dès le 1^{er} janvier 1903, avec les offices de poste que l'administration des postes de Crète a établis dans cette île.

— Droit de formalités en douane. En vertu de l'arrêté fédéral du 27 juin 1902, le droit de 20 cts. par colis perçu depuis le 1^{er} janvier 1900 pour la coopération de la poste au traitement douanier des colis postaux, articles de messagerie et boîtes avec valeur déclarée provenant de l'étranger (droit de formalités en douane) sera réduit à 10 cts. à partir du 1^{er} janvier 1903.

— Production du houblon et de la bière dans le monde. Les données suivantes ont été communiquées, au Bulletin commercial belge par le Consul général de Belgique à Nuremberg.

Comparativement aux cinq récoltes précédentes, la production du houblon en 1902 s'est répartie comme suit entre les divers pays producteurs.

Pays producteurs	Superficie des plantations en hectares	Rendement par 1000 quintaux de 50 kg					
		1897	1898	1899	1900	1901	1902
Bavière	23,636	268	262	298	225	110	272
Wurtemberg	5,348	67	69	107	73	54	68
Bade	2,172	34	30	48	29	25	30
Alsace-Lorraine	3,966	75	63	53	77	55	65
Prusse et autres pays de l'Allemagne	2,683	29	12	45	24	25	26
Total pour l'empire d'Allemagne	37,805	478	436	581	433	239	461
France	2,766	55	72	49	40	45	50
Bohême	18,972	117	150	196	155	282	138
Haute Autriche, Styrie, Galicie de l'Est et de l'Ouest, Moravie, Croatie, Transylvanie, etc.	5,648	45	36	159	55	64	54
Belgique et Hollande	3,766	70	25	103	62	80	68
Russie et autres pays	5,000	120	64	80	80	80	50
Total pour le continent	68,957	880	783	1,058	813	820	821
Angleterre	19,450	417	362	661	353	640	306
Total pour l'Europe	88,407	1,297	1,145	1,719	1,171	1,460	1,127
Amérique	18,883	344	339	380	329	332	309
Australie	1,000	15	13	15	16	15	15
Production du monde	108,240	1,656	1,497	2,114	1,516	1,807	1,451

La production de bière dans le monde a été comme suit en 1901:

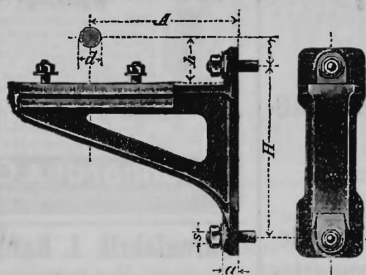
Pays	hl	Pays	hl
Allemagne	70,857,000	République Argentine	258,602,671
Etats-Unis d'Amérique	64,783,000	Queensland	250,000
Grande-Bretagne	61,183,469	Luxembourg	222,638
Autriche-Hongrie	20,104,395	Italie	163,485
Belgique	14,046,000	Brésil	156,000
Russie	9,890,135	Australie de l'Ouest	153,000
France	5,579,000	Japon	143,800
Suède	2,893,910	Australie du Sud	137,000
Suisse	2,143,000	Roumanie	112,000
Danemark	2,011,770	Colombie du Cap	105,000
Pays-Bas	1,459,000	Espagne	90,000
Canada	958,000	Grèce	84,000
Victoria	696,000	Bulgarie	50,000
Nouvelle-Galles du Sud	555,000	Serbie	70,000
Norvège	463,000	Tasmanie	61,000
Chili	400,000	Pérou	45,000
Indes	290,000	Terre-Neuve	2,000
Nouvelle-Zélande	285,000		
Report	258,602,671	Total	260,722,794

Il résulte du premier de ces tableaux que la récolte du houblon en Allemagne, notamment en Bavière, a été bien plus riche que les cinq années précédentes, à l'exception de 1899; de son côté, la qualité du produit a été également très satisfaisante. D'autre part, les rendements dans la plupart des autres pays producteurs, principalement en Angleterre, aux Etats-Unis et en Autriche, ont été très inférieurs à ceux des récoltes antérieures. En conséquence, ces pays ont dû importer d'Allemagne, ce qui est sans doute la principale cause de la hausse constante des prix du houblon sur le marché de Nuremberg (où les transactions étaient énormes) et dans tous les districts producteurs, de telle sorte qu'ils sont actuellement bien plus élevés qu'au commencement de la saison. Depuis quelques temps, les prix sont en général assez stables et fermes et il n'est guère possible d'en prévoir la tendance. On croit cependant, étant donné le peu d'importance des stocks qui se trouvent encore entre les mains des producteurs, qu'une réduction des prix assez sensible est peu probable.

Alsändische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
11 décembre.		18 décembre.		11 décembre. 18 décembre.	
	£	£		£	£
Encaisse métallique	21,007,147	20,528,895	Billets émis	47,598,060	47,814,635
Réserve de billets	18,832,800	18,614,770	Dépôts publics	9,464,550	9,764,112
Effets et avances	27,873,428	27,647,878	Dépôts particuliers	87,563,459	86,853,567
Valeurs publiques	16,012,233	16,108,658			

Banque nationale de Belgique.							
11 décembre.		18 décembre.		11 décembre.		18 décembre.	
	fr.		fr.		fr.		fr.
Encaisse métall.	112,524,374	115,961,746	Circulat. de billets	622,580,860	622,765,820		
Portefeuille	611,006,265	614,697,448	Comptes-courants	55,628,658	61,873,838		



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — **Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss.** — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Spezialität: Rohguss für Transmissionsen, Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.
Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.
Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Eisen- & Metall-Giesserei
SEEBACH

H. Bülsterli & Co
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen

Legierungen jeder Art
Eigene (1378)
Modellschreinererei

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und der Bauschmiedearbeiten für den Umbau der beiden Flügel des Bundeshauses Westbau werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernaahmsanfragen sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Westbau“ bis und mit dem 2. Januar nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. Dezember 1902.

[2266]

Solothurner Kantonalbank.

Aufkündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen im Jahre 1903 kündbaren 4% Obligationen auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung auf.

Die Titel sind mit allen noch ausstehenden Coupons bis spätestens zum Verfalltag franko einzureichen, ansonst sie jeden Anspruch auf weitere Verzinsung verlieren.

Solothurn, den 19. Dezember 1902.

[2267]

Die Direktion.

Carnet d'Epargne disparu.

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire suisse, n° 348 de la Banque d'arrondissement de Porrentruy, de fr. 2069.65, au nom de M. François Prougué, instituteur, à Buix, près Porrentruy, est égaré.

Nous invitons le détenteur éventuel à le présenter dans les 6 mois à notre caisse, faute de quoi ce carnet sera considéré comme annulé et un duplicata délivré.

Porrentruy, le 20 décembre 1902.

[2265]

Banque Populaire suisse.

supplément

La direction.

Messieurs les actionnaires de la

SOCIÉTÉ DES MINES D'OR DE L'EVANÇON,

actuellement en liquidation, sont informés qu'ils ont à déposer leurs titres pour l'échange contre des certificats nominatifs de la

THE EVANÇON GOLD MINING COMPANY LIMITED

avant le 31 décembre 1902 chez Messieurs Georges Ormond & Co, 6, Pl. de la Synagogue, Genève.

(2198)

Les liquidateurs:

A. LACHENAL, avocat. Dr. F. BUCHER, avocat.

Aktiengesellschaft

der

Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in

Kriens-Luzern.

Specialitäten:

Turbinen aller Art. Specialkonstruktionen f. Dynamo-betrieb nach eigenen, patentierten Systemen. Hochdruckturbinen, Präzisions-Regulatoren höchster Leistungsfähigkeit. — Wehranlagen, Transmissionsen, Hochdruckpumpen.

Maschinen f. Holzstoff-Papier- und Kartonfabrikation.

Horizontale u. Vertikale Bandsägen zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. Sägeblattschärfmaschinen.

Kesselschmiedearbeiten als: Dampfkessel, Reservoirs, genietete Blechröhren für Wasserleitungen.

Drahtseilbahnen für Personenbeförderung.

Eiserne Brücken Baukonstruktionen, Leitungsmaste etc. (1953)

Rohguss in Eisen und Metall nach vorhandenem, reichhaltigem Modellager oder einzustellenden Modellen.

Aktienbrauerei Zürich in Zürich.

XIII. ordentliche Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur XIII. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 27. Dezember 1902, nachmittags 4 Uhr, in die Brauerei eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll.

2) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.

3) Wahlen.

Die Jahresrechnung und Bilanz liegen vom 45. Dezember a. c. an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 20.—24. Dezember a. c. bei den Herren Kugler & Co und auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden, woselbst auch die Jahresberichte zu beziehen sind.

Zürich, den 4. Dezember 1902.

[2164]

Der Verwaltungsrat.

Société du chemin de fer électrique Rolle-Gimel.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 10 janvier 1903, à 3 heures de l'après-midi, dans la grande salle du Casino, à Rolle.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1901.

2° Rapport des contrôleurs.

3° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1901.

4° Nomination de la série sortante du conseil d'administration.

5° Nomination de deux contrôleurs.

6° Rapport sur l'éclairage électrique.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée, seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur présentation des actions, au bureau de M. A. Roy, notaire, dès samedi, 3 janvier 1903 et le jour de l'assemblée, de 2 heures à 3 heures, à l'entrée de la salle.

[2275]

Le conseil d'administration.

Salmenbräu Rheinfelden in Rheinfelden.

Der Dividenden-Coupon Nr. 2 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 30 eingelöst bei

der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
den Herren Ehinger & Cie. in Basel,
von Speyr & Cie. in Basel,
der Oberrheinischen Bank in Basel,

[2276]

sowie an der Kassa der Gesellschaft.

Rheinfelden, den 20. Dezember 1902.

Der Verwaltungsrat.

Beste Sicherung gegen Einbruch

bietet das neu patentierte

Alarmschloss „Reveil“.

(+ Patent 22575.)

[2218]

Dasselbe funktioniert auf jedes unbefugte Öffnen einer Türe, ob dies mittelst Nachschlüssel oder Aufsprengen geschehe.

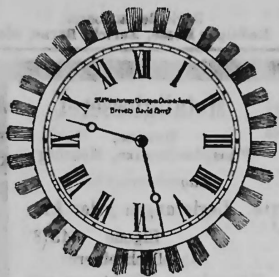
F. Eckenfelder, Telegraphen-Werkstätte, Zürich,

3, Oberdorfstrasse 3.

Fr. 60,000

werden zur Gründung einer Motorwagenfabrik per sofort gesucht. Stille oder aktive Teilhaber werden um gef. Adresse-Anfrage ersucht. Hohe Rendite. Beste Referenzen. — Offerten nimmt entgegen H. Guelbert, Geschäftsbureau, Solothurn.

[2246]



S.A. des horloges électriques

David Perret.

Horloges électriques à remontage automatique.

Indépendantes de tout réseau.

Marche et réglage garantis.

Se fabriquent en tous genres:

Oeils de bœuf, cartels pour bureaux, magasins, administrations, cafés, ateliers, etc.
Régulateurs, pendules de cheminée en marbre, bronze, fantaisie pour appartements, etc.

Horloges de précision et de haute précision pour établissements scientifiques, observatoires, etc.

Distribution d'heure pour hôtels, gares, fabriques, etc.

HORLOGE IDÉALE: Le meilleur système connu à ce jour.

Marche ininterrompue sans entretien; économie de temps et d'argent.

Attestations officielles de 1^{er} ordre.

Bureaux et magasins à La Chaux-de-Fonds,

(2171)

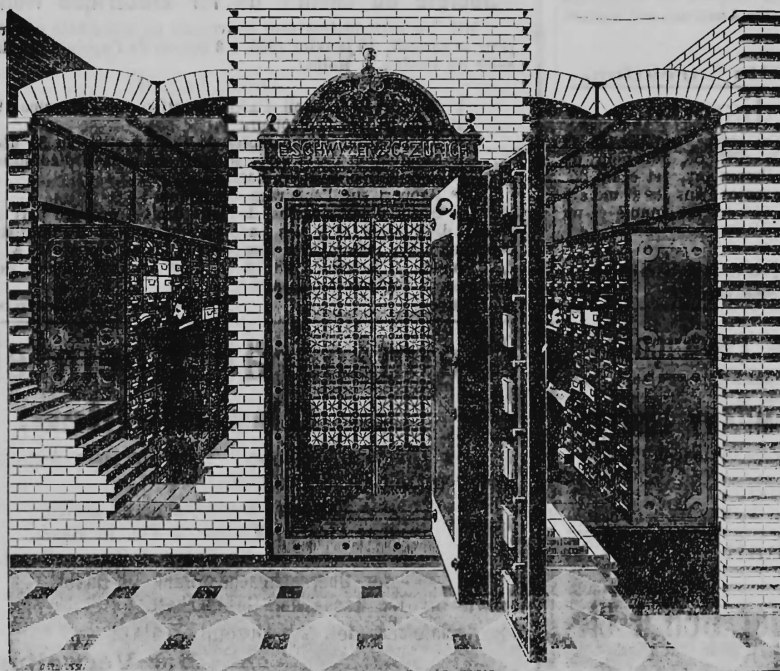
Rue Daniel Jean Richard, n° 13.

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich,

formals Cosulich-Sitterding,

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für

Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(1852)

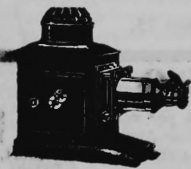
Telephon Nr. 961.

GANZ & Co, ZÜRICH,

Spezialgeschäft für Projektion,
Bahnhofstrasse 40.

Projektions-Laternen. Projektions-Bilder.
Katalog gratis und franko. [2018]

Anfertigen von Glasbildern nach eingesandten Negativen, Photographien, Plänen etc. zu Projektions-Vorträgen (im In- und Ausland) in technischen Gesellschaften etc., die wirkksamste Reklame für Maschinenfabriken etc.



Für ein gut eingeführtes Herrenkonfektionsgeschäft wird ein junger Mann (Israelit) als

(2250)

Teilhaber

zum Einheiraten gesucht. Offerten beliebe man unter „Einheirat“ zu senden an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(1878)

Picard frères in Biel.

Original-H-Stollen
Stets scharf! Kronenpreis unmöglich!



Warnung!

Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlart, die nur wir verwenden. Um sich vor Schaden zu schützen, weise man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere altbewährten

Original-H-Stollen

mit der Fabrik-Marke

Vorrätig in den Eisenhandlungen.

Leonhardt & Co
Berlin-Schöneberg

Uhrenfabrik I. Ranges.

Wenn Sie eine 1^a Damen- oder Herren-Uhr zu kaufen beabsichtigen, wenden Sie sich an

(1457)

Georges Jules Sandoz,
Nachfolger von Sandoz & Breitmeyer et J. Calame-Robert, La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc Nr. 2. Muster zur Verfügung. Für die Herren Uhrmacher Spezial-Bedingungen.

Veltliner, feine

Montagner

Sassella

Grumello

lieferbar in Flaschen und Fässern von 30 Liter an, billigst und reell zu beziehen durch

(2203)

M. Christoffel, in Chur.

Lebensstellung

als Bureauchef oder sonstige Vertrauensstellung, eventuell als Filialleiter oder Generalagent

sucht

per Januar, gebildeter, seriöser und durchaus vertrauenswürdig, jüngerer Kaufmann aus guter Familie.

Bewerber, Schweizer, sprachkundig und kapitalkräftig, kann mit prima Referenzen dienen. Strengste Diskretion.

(2254)

Nur solide Firmen belieben gen. Offerten unter Chiffre Z. G. 9257 einzusenden an die Annoncenexped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen.

(1059)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
Streitgasse 16, Basel.

Telephon Nr. 1782.

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in Thézan (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112. (2067)

WEINE

Bank-

geschäft stellt Unternehmungen jeder Art für Gründungen und Umwandlungen in A.-G., Kommandit-Ges. od. Beteiligungen Kapital zur Verfügung.

Erforderliche ausführliche Angaben nebst Anträgen sub Z. H. 2118 beförd.

Rudolf Mosse, Basel. (2272)

Jüngerer Commis,

militärfrei (gegenwärtig Sekretärstelle innehabend), mit der doppelten Buchhaltung sowie der Korrespondenz und sämtlichen Bureauarbeiten völlig vertraut, sucht in gutem Hause Lebensstellung, gleich in welcher Eigenschaft. Eintritt nach Belieben. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre Z. G. 9282 sind zu richten an die Annoncenexpedition (2268)

Rudolf Mosse, Zürich.